

## 13. Katholische Religion – Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung 2017

### A. Fachbezogene Hinweise

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung sind die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (EPA) Katholische Religionslehre (2006) und das Kerncurriculum Katholische Religion für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe, die Gesamtschule – gymnasiale Oberstufe, das Berufliche Gymnasium, das Abendgymnasium und das Kolleg (KC, 2011).

Der Katholische Religionsunterricht in der Qualifikationsphase vermittelt den Schülerinnen und Schülern fachliche und methodische Kompetenzen, welche für einen verantwortlichen Umgang mit dem christlichen Glauben, mit anderen Religionen und Weltanschauungen und mit der eigenen Religiosität bedeutsam sind (EPA I.1).

Aufgabe der Fachkonferenzen bzw. der einzelnen Lehrkraft ist es, die zu fördernden prozess- und inhaltsbezogenen Kompetenzen in eine übersichtliche Ordnung von Halbjahresthemen und Unterrichtssequenzen einzufügen, die einem kompetenzorientierten didaktischen Konzept gerecht werden (vgl. KC 2 Unterrichtsgestaltung mit dem Kerncurriculum, S.10 ff).

Folgende Bestimmungen werden durch das Kerncurriculum für den Prüfungsfachunterricht festgelegt (vgl. KC, S.24):

- Die aus der didaktischen Verknüpfung der fünf Kompetenzbereiche Mensch, Gott, Jesus, Kirche, Ethik entstandenen vier Moduldimensionen (A bis D) setzen sich aus Basis- und Schwerpunktmodulen zusammen. Sie sind die Grundlage für eine thematisch ausgewogene Auswahl durch die Zentralabiturkommission.
- Die Basismodule der Moduldimensionen A bis D sind für den Prüfungsfachunterricht verbindliche Prüfungsgrundlage. Es werden drei der vier Basismodule um jeweils ein verpflichtendes Schwerpunktmodul aus der entsprechenden Moduldimension ergänzt. Somit gibt es sieben prüfungsrelevante Module.
- Die jeweils drei Schwerpunktmodule in den Dimensionen A bis D vernetzen inhaltlich verwandte Kompetenzen aus verschiedenen Kompetenzbereichen miteinander und ermöglichen eine thematisch vertiefende Unterrichtung von Kompetenzen. Sie haben zudem die Aufgabe, die Anforderungen in der Abiturprüfung zu akzentuieren.

### B. Themen

Für das Zentralabitur 2017 gelten zusätzlich zu den Basismodulen folgende Festlegungen:

Halbjahr	Moduldimension	Schwerpunktmodul	Inhaltliche Konkretisierung, Medienhinweise
1.	A Die Suche nach Lebenssinn und die Unbegreiflichkeit Gottes	A3 Gottes- und Menschenbild	Zu den Kompetenzen M3 und G4: Bei der Schulung der Kompetenzen ist jeweils die Sicht des Islam zu berücksichtigen.
2.	B Heilshoffnungen des Menschen und das Christusereignis	B2 Nachfolge Jesu als Herausforderung	Zur Kompetenz M5: Bei der Schulung der Kompetenz ist Luthers Verständnis von Freiheit und Rechtfertigung zu berücksichtigen.
3.	C Kirche inmitten der Religionen und Weltanschauungen	C1 Kirche im Dialog mit der Gesellschaft	Zur Kompetenz K5: Die Kompetenz soll im Hinblick auf das Lutherjahr 2017 geschult werden.
4.	D Verantwortliches Handeln vor eschatologischem Horizont		

**C. Sonstige Hinweise**

Zugelassenes Hilfsmittel ist die Bibel.